

Thorsten Kirschner ♦ Winterberger Str. 42 ♦ 58332 Schwelm

An den  
Bürgermeister  
der Stadt **Schwelm**

**Per E-Mail:** [fraktionspost@schwelm.de](mailto:fraktionspost@schwelm.de)

**Thorsten Kirschner**  
**1. Vorsitzender**

Winterberger Str. 42  
58332 Schwelm

T +49 (0) 2336 4705766  
F +49 (0) 2336 4705767  
M +49 (0) 163 3815535  
E [spd-fraktion-schwelm@t-online.de](mailto:spd-fraktion-schwelm@t-online.de)

### **Bestens geliefert für Schwelm**

Regelung der Lieferverkehre in der Fußgängerzone

Schwelm, den 29.11.2022

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

für die SPD-Fraktion stellen wir folgende Anträge:

- 1. Die Fußgängerzone wird künftig für den Lieferverkehr werktags von 19:00 bis 12:00 Uhr geöffnet und zusätzlich aus Richtung Bürgerplatz in alle Richtungen (Märkischer Platz, Kirchstraße, Drosselstraße) zur Einbahnstraße erklärt, sodass eine Zufahrt nur über Neumarkt bzw. Römerstraße möglich ist.**
- 2. An Markttagen wird zu diesen Zeiten die Hauptstraße zur Schulstraße vorübergehend geöffnet und für den Lieferverkehr als Ausfahrt genutzt.**
- 3. An zwei geeigneten Stellen wird in unmittelbarer Nähe zur Fußgängerzone jeweils ein Stellplatz eingerichtet, der zwischen 12:00 und 19:00 Uhr ausschließlich durch Lieferverkehr mit einer Höchsthaltdauer von 30 Minuten genutzt werden darf.**
- 4. Die Einhaltung der Regelungen wird durch regelmäßige Kontrollen sichergestellt.**

### **Begründung:**

Die Fußgängerzone einschließlich ihrer Erweiterung in der Kirchstraße trägt maßgeblich zur Aufenthaltsqualität in unserer Innenstadt bei, wobei ihr Reiz als Raum zum Flanieren und Verweilen maßgeblich durch die Abwesenheit von Kraftfahrzeugen geprägt wird. Dies stellt die Regelung von Lieferverkehren vor besondere Herausforderungen, da einerseits die Beeinträchtigung durch Kraftfahrzeuge möglichst gering gehalten und andererseits die berechtigten Belange der Anlieferer und Lieferungsempfänger – insbesondere der belieferten Händler und Gastronomen – zu berücksichtigen sind.

Die bisherige zeitliche Freigabe (werktags 19:00 bis 10:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr) erscheint nicht mehr zeitgemäß und war zuletzt – insbesondere anlässlich der Durchführung einer Kontrolle – oft Gegenstand der Diskussion.

Die SPD-Fraktion hält eine umfassende Neuregelung für sinnvoll. Im Einzelnen:

Zur zeitlich und räumlich strukturierten Führung der Lieferverkehre halten wir es für sinnvoll, diese zentral über den Bürgerplatz in alle Richtungen der Fußgängerzone zu führen und diese dazu als Einbahnstraße auszuschildern. Lieferverkehre werden dabei jeweils an Werktagen von abends bis vormittags (19:00 bis 12:00 Uhr) zugelassen. Dem Entfall der bisherigen Freigabe von 13:00 bis 15:00 Uhr steht insofern eine Ausweitung der vormittäglichen Anlieferungszeit gegenüber. **(Antrag zu 1.)**

An Markttagen werden Lieferverkehre am westlichen Ende der Fußgängerzone über die Schulstraße abgeleitet. Die Abbindung wird hierzu vorübergehend geöffnet und in geeigneter Weise ausgeschildert (ggf. zusätzlich durch mobile Absperrungen, analog der Sperrung des Marktplatzes). **(Antrag zu 2.)**

Für die Zeit von 12:00 bis 19:00 Uhr, in der Lieferverkehre in der Fußgängerzone nicht zulässig sind, werden zwei Stellplätze für Lieferverkehre mit einer Höchsthaltezeitdauer von 30 Minuten eingerichtet, die bspw. von Paketdiensten oder sonstigen Anlieferern genutzt werden können und u.a. auch eine Anlieferung per Sackkarre ermöglichen. Die Stellplätze sollen sich möglichst an unterschiedlichen Standorten befinden und so verschiedene Bereiche der Fußgängerzone erfassen (z.B. Schwelmcenter und Wilhelmstraße/Drosselstraße). **(Antrag zu 3.)**

Keine Regelung stößt langfristig auf Akzeptanz, wenn ihre Einhaltung nicht kontrolliert wird. Deshalb muss sichergestellt werden, dass sich alle Beteiligten an die neuen Regeln halten. **(Antrag zu 4.)**

Die neuen Regelungen werden die Lieferverkehre in der Fußgängerzone sinnvoll steuern und sofort Abhilfe schaffen. So können wir schnell und ohne zeit- und kostenintensive Betrachtung handeln. Im Zuge der Umsetzung kann beobachtet werden, ob ggf. einzelne Regelungen anhand praktischer Erfahrungen im Detail nachgeschärft werden sollten. Das nennen wir: **Bestens geliefert für Schwelm!**

Mit freundlichen Grüßen

gez. Thorsten Kirschner  
1. Vorsitzender SPD-Fraktion

gez. Ralf Bosselmann  
Verkehrspolitischer Sprecher SPD-Fraktion